

Sitzungsvorlage DS 2019/265

Büro Oberbürgermeister
Sandra Wirthensohn
(Stand: 30.08.2019)

Mitwirkung:
Hauptamt

Aktenzeichen:

Ältestenrat

nicht öffentlich am 11.09.2019

**Verwaltungs- und Wirtschaftsaus-
schuss**

öffentlich am 16.09.2019

Gemeinderat

öffentlich am 23.09.2019

Einführung der digitalen Gremienarbeit

Beschlussvorschlag:

- Die digitale Gremienarbeit des Gemeinderates und seiner Ausschüsse wird im ersten Quartal 2020 eingeführt. Im zweiten Schritt sollen auch die Ortschaftsräte ihre Sitzungsunterlagen nur noch in digitaler Form zur Verfügung gestellt bekommen.
- Den Stadträten werden hierfür iPads zur Verfügung gestellt, eine Nutzungsvereinbarung wird erarbeitet. Die Verwaltung wird ebenfalls im erforderlichen Umfang mit den gleichen Endgeräten ausgestattet.
- Auf den Versand von Papierunterlagen wird vollständig verzichtet. Ausnahme: Sofern großformatige Planunterlagen (v.a. Bausachen) versandt werden, wird ein Plansatz pro Fraktion gedruckt.

Sachverhalt:

Vorbemerkungen

Bereits der Kreistag wie auch zunehmend mehr Städte und Gemeinden haben auf den Versand von Papierunterlagen für Sitzungen verzichtet und den digitalen Zugriff auf die Unterlagen eingerichtet. Im Sinne von Klimaschutz und Nachhaltigkeit und eines modernen Arbeitens aller Beteiligten ist dies jetzt auch in Ravensburg geplant.

Ist-Situation und Kosten

Bisher werden von der städtischen Hausdruckerei pro Jahr zwischen 120.000 und 350.000 Seiten für den Sitzungsdienst gedruckt. Hinzu kommen Kosten für den Postversand, sodass die Sachkosten insgesamt zwischen 25.000 und 53.000 € pro Jahr betragen, durchschnittlich in den letzten Jahren 35.000 €. Hinzu kommt der Personalaufwand im Bereich Poststelle/Hausdruckerei.

Aktuell ist in der Hausdruckerei ein Großkopierer im Einsatz, der im Rahmen der aktuell laufenden neuen Ausschreibung aller Druck- und Kopiergeräte der Stadt zum 30.04.2020 ausgetauscht wird. In dem Zusammenhang bietet sich die Umstellung auf die Digitale Gremienarbeit an. Zudem müssen wir Anfang nächsten Jahres die erneute Ausschreibung unserer Postdienstleistungen angehen und können hierbei dann die Veränderungen im Sendungsvolumen entsprechend mit aufnehmen.

Digitale Gremienarbeit

Für die Digitalisierung der Prozesse im Zusammenhang mit dem kommunalen Sitzungsdienst sind zunächst verschiedene Vorbereitungen in der eingesetzten Software Session der Firma Somacos notwendig (Update, Anpassungen in der Software). Des Weiteren muss zusätzlich die Lizenz "Mandatos für iPads" erworben werden.

Alle Ratsmitglieder, Amtsleitungen und weitere Verwaltungsmitarbeiter erhalten mit Einführung des digitalen Sitzungsdienstes ein iPads Pro 11" zur Verfügung gestellt. Die Geräte werden auf 5 Jahre (Sitzungsperiode) geleast. Aus Kostengründen sind die iPads nur im WLAN nutzbar. Der Datenschutz ist durch den Einsatz eines Mobile Device Managements sichergestellt. Die private Nutzung der Geräte wird ausgeschlossen.

Die Sachkosten liegen nach derzeitiger Kostenschätzung bei
HH 2020 und Folgejahre: jährliche Leasingkosten 25.000 €
HH 2020: Lizenz, Dienstleistung Firma Somacos 6.000 €

Tagesordnungen, Sitzungsvorlagen etc. werden über die App "Mandatos" veröffentlicht/zugestellt. Die Geschäftsstelle Gemeinderat wird alle Nutzer in die Bedienung der iPads sowie der App "Mandatos" einweisen bzw. schulen.

Personelle Auswirkung

Mit Rückgang des Kopiervolumens werden in der Hausdruckerei Stellenanteile frei, die über eine altersbedingte Fluktuation im Bereich der Botendienste mittelfristig kompensiert werden sollen. Nach gegenwärtigem Stand kann die Kompensation in der zweiten Jahreshälfte 2020 realisiert werden.

Die Verwaltung rechnet im Rahmen der Digitalen Gremienarbeit daneben mit einem erhöhten Betreuungsaufwand im Aufgabenbereich der Geschäftsstelle Gemeinderat. Gegenwärtig lässt sich der Betreuungsaufwand jedoch nicht beziffern. Demgegenüber reduziert sich bei der Geschäftsstelle Gemeinderat der bisherige Aufwand in der Organisation und in der Abwicklung des Postversands. Das Hauptamt wird die Einführung der Digitalen Gremienarbeit daher vor dem Hintergrund der personellen Auswirkungen begleiten. Eine personelle Nachsteuerung zu späterem Zeitpunkt kann gegenwärtig nicht ausgeschlossen werden.

Finanzierung:

Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)	
Gesamtkosten der Maßnahme	32.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	32.000 € für HH2020 angemeldet
Kostenstelle (10-stellig)	1120900010
Bezeichnung Kostenstelle	EDV
Seite im Haushaltsplan	
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	25.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	43220000 Leasing und 42711000 Aufwendungen EDV und Netzwerk
Planansatz ordentlicher Ertrag	6.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	42711000 Aufwendungen für EDV und Netzwerk
Seite im Haushaltsplan	
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	

ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt	
jährliche Folgekosten netto gesamt	25.000 €
davon Sachaufwand	€
davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	€
davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	€
davon Erträge	€